



Unternehmer im Unternehmen

Projektmanagement praxisnah: Neuer Zertifikatslehrgang des Maschinenbau-Instituts

Projekte müssen nicht mit großen Verlusten abgeschlossen werden. Studien gehen davon aus, dass in Deutschland jährlich 120 Milliarden Euro in Projekten verloren gehen. Dies führt nicht nur zu Nachteilen für Unternehmen, sondern auch zu einem Karriereknick des Projektleiters. „Richtiges Projektmanagement verbessert die Projektergebnisse um 10 bis 30 Prozent“, betont Ralf von Breitenbach, Manager von Großprojekten und Lehrbeauftragter an der European Business School (ebs) in Oestrich-Winkel.

Gut vorbereitetes und richtig durchgeführtes Projektmanagement ist die Chance für alle Unternehmen, sich im rauer werdenden Wind des Wettbewerbs durchzusetzen. Doch nicht alle Potenziale werden genutzt: Manager für Linienpositionen werden zwar sorgfältig auf ihre Aufgaben vorbereitet und trainiert. Von Projektleitern hingegen erwartet man oft, dass die Fähigkeiten und Erfahrungen angeboren sind.

„Wir fordern daher eine bessere Vorbereitung und Begleitung der Führungskräfte im Projekt“, sagt von Breitenbach. „Wie die Manager tragen die Projektleiter Budget- und Ergebnisverantwortung. Die

Projekte bedeuten jedoch nicht selten ein hohes finanzielles Risiko. Deren Ergebnisse haben daher unternehmerische Auswirkungen weit über das Tagesgeschäft hinaus.“

Projektmanagement verlangt Führungsqualitäten

„Projekte im Maschinen- und Anlagenbau werden in der Regel von Ingenieuren im Wesentlichen technische Fachkompetenz erworben“, stellt Professor Dr. Ronald Gleich vom ebs-Lehrstuhl für Industrielles Management fest. „Erfolgreiche Projektleiter als Unternehmer im Unter-

nehmen benötigen jedoch neben reinem Ingenieurwissen zusätzlich projektbezogene Methoden-, Sozial- und Führungskompetenz.“

Allein der Aufbau der Projektteams kann schon Probleme hervorrufen. Die Mitglieder sind dem Projektleiter in der Regel nicht disziplinarisch unterstellt, sondern gehören zu Fachabteilungen des Unternehmens. Gleichzeitig sind sie dort noch mit anderen Aufgaben betraut. Teams werden interdisziplinär und interkulturell zusammengestellt. „Eine Kernaufgabe des Projektleiters ist die Sicherstellung eines guten Team-Geistes“, erklärt Gleich. „Der Projektleiter muss und kann nicht der beste aller seiner Spezialisten sein. Wie ein Kapitän jedoch bestimmt er die Route und hält seine hoch qualifizierte Mannschaft auf Kurs.“

Der neue Lehrgang des MBI richtet sich an Projektleiter und -mitarbeiter aus den VDMA-Mitgliedsfirmen. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Ausbildung in den entscheidenden Handlungsbereichen des Projektmanagements und üben in Fallbeispielen das Handwerkszeug für die Praxis.

Ein starker Praxisbezug entsteht durch Fallstudien. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, das gelernte Wissen in einer unternehmensspezifischen Arbeit anzuwenden und ein Zertifikat zu erwerben.

Kompetenz sichert die Wirtschaftlichkeit der Projekte

Der Anteil der Projektarbeit in deutschen Unternehmen wird innerhalb der nächsten zehn Jahre von derzeit 30 auf 75 Prozent steigen, prognostiziert eine Studie über die Wirtschaftlichkeit von Projekten in der deutschen Wirtschaft. Allerdings bescheinigt die Analyse den Unternehmen noch stark ausbaufähige Qualitäten im Projektmanagement.

Allein die Leistungsermittlung bei Projekten zeigt, wie schwierig es sein



Foto: Getty Images

Richtiges Projektmanagement: Jeder Griff sitzt!

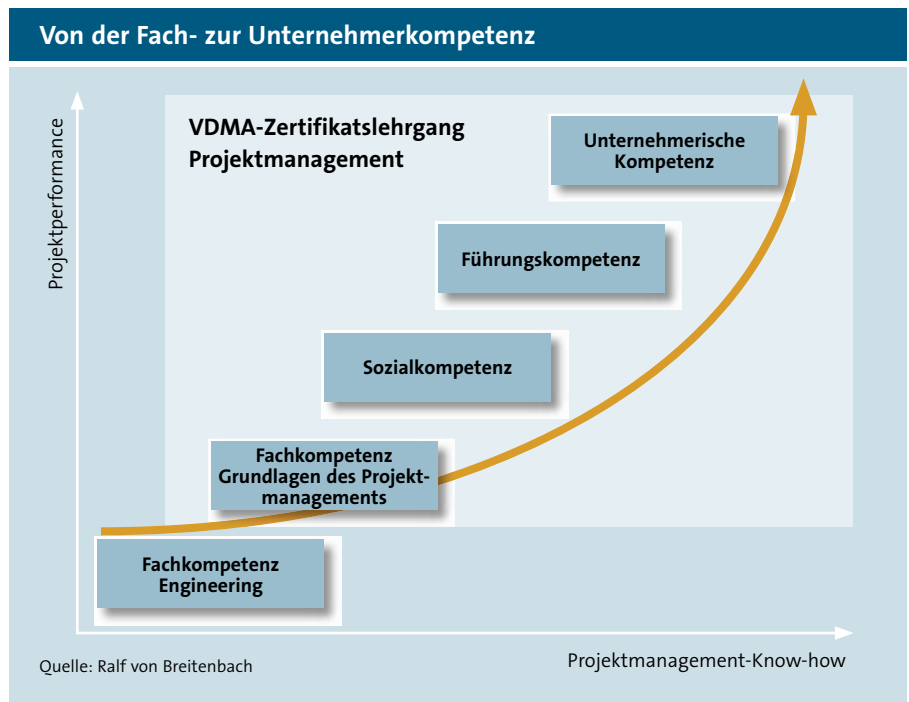


kann, allein eine Zwischenbilanz bei einem laufenden Projekt zu ziehen. Gleich und von Breitenbach appellieren an die Verantwortlichen in den Unternehmen: „Lassen Sie Ihre Projektleiter nicht allein, sondern stärken Sie deren Kompetenzen durch die richtige Vorbereitung. Dadurch erreichen Sie hervorragende Projektergebnisse, die die Marktchancen Ihres Unternehmens nachhaltig verbessern.“

i Weitere Informationen zum Zertifikatslehrgang Projektmanagement des Maschinenbau-Instituts erhalten Sie beim unten genannten Ansprechpartner, das Programm im Überblick finden Sie im Veranstaltungskalender auf Seite 98. > Mul-61

Kontakt:

Dr. Anikó Kovács-Bertrand
 Maschinenbau-Institut (MBI)
 Telefon 0 69 / 66 03-15 12
 a.kovacs-bertrand@vdma.org



Wer hier sucht, der findet...

ANTRIEBSTECHNIK - DICHTUNGEN - DRUCKLUFT - ENGINES - FLUIDTECHNIK
 FÖRDERTECHNIK - MONTAGE - ROBOTICS - PUMP - SENSORS - TOOLS

...mit Sicherheit das Richtige.

www.VDMA-e-market.com